

NEUE HEIMAT TIROL
Gemeinnützige WohnungsGmbH
Gumpstraße 47, A-6023 Innsbruck
Tel.: (0512) 3330, Fax DW 369, nhtirol@nht.co.at
www.neueheimattiro.at



Medienmitteilung der Neuen Heimat Tirol

Großes NHT-Wohnbauprojekt für die Natterer Bevölkerung abgeschlossen – Schlüsselübergabe für 36 Miet- und 24 Eigentumswohnungen

NATTERS (21.11.2014). Dem dringenden Wunsch der Natterer Bevölkerung, leistbaren Wohnraum in ihrer Gemeinde vorzufinden, konnte nun durch das Zusammenwirken von Gemeinde, Stift Wilten sowie Neue Heimat Tirol (NHT), nachgekommen werden.

Insgesamt 60 Wohnungen wurden am Freitag im Ortsteil Hinteranger an die Wohnungswerber übergeben. Es entstanden 36 Miet- und 24 Eigentumswohnungen, die das Architekturbüro scharmer-wurnig-architekten ZT gmbh in Passivhaus-Bauweise plante. Die Eigentumswohnungen entstanden auf einem Grundstück, das die NHT vom Tiroler Bodenfonds erworben hatte. Für die Mietwohnungen stellte das Prämonstratenser Chorherrenstift Wilten ein 4.000 m² großes Baurechts-Grundstück zur Verfügung.

Die einzelnen Tops verteilen sich auf insgesamt fünf Gebäude. In jedem der Häuser befinden sich zwölf Wohnungen. Der Wohnungsschlüssel sieht pro Gebäude jeweils fünf Zweizimmer-, sechs Dreizimmer- und eine Vierzimmerwohnung vor.

Für Prior Dr. Florian Schomers von Stift Wilten war es „ein großes Anliegen, gerade für junge Familien günstigen Wohnraum zu schaffen. Dies sei hier absolut gelungen“, zeigte sich Prior Schomers erfreut.

Für den Natterer Bürgermeister Mag. Dr. Stefan Moisi handelt es sich hier um ein „Jahrhundertprojekt für die Gemeinde“. Und Moisi weiter: „Ohne die hervorragende Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Wohnbauträger Neue Heimat Tirol, dem Tiroler Bodenfonds und dem Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten hätte die Gemeinde Natters nicht die Chance gehabt, dieses große Projekt in Angriff zu nehmen.“

NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner freut sich, „dass nun 60 Wohnungssuchende ein neues Zuhause in topmodernem Wohnraum in einer energieeffizienten Anlage finden werden.“

Alle Tops sind entweder mit einem Gartenanteil und einer Terrasse ausgestattet, die Wohnungen im 1. und 2. Obergeschoss verfügen über eine Loggia. In der untersten Ebene umfasst die Tiefgarage 46 PKW-Abstellplätze in einer mittleren Ebene kommen noch einmal 47 Stellplätze hinzu. Im darüber liegenden Parkdeck befinden sich zwölf Stellplätze.

Die Gartenanlage für diese Wohnanlage entwickelt sich über die verschiedenen Geländestufen der Grundstücke. Auch ein Kinderspielplatz wurde errichtet.

Die Passivhauswohnanlage ist mit einer kombinierten Pellets- und Gaszentralheizung ausgestattet, die Warmwasseraufbereitung übernimmt eine Solaranlage.

Die Errichtungskosten für die Mietwohnanlage kommen auf ca. € 5,8 Mio. Die monatliche Gesamtmiete beträgt hier ca. € 9,06 pro m². Die Baukosten für die Eigentumswohnungen betragen ca. € 4,4 Mio., die Grundkosten ca. € 510.000.

Bildunterschrift: Das derzeit größte Wohnbauprojekt für die Natterer Bevölkerung ist abgeschlossen. Zur Schlüsselübergabe für 36 Miet- und 24 Eigentumswohnungen trafen sich (von li.): NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner, Florian Schomers/Prior des Stiftes Wilten, Johannes Abentung mit Martina Rieder, Bürgermeister Stefan Moisi sowie Wohnbau-Landesrat Johannes Tratter.

Foto: Vandory

Für weitere Informationen:

Direktor Hannes Gschwentner
GF der Neuen Heimat Tirol
Gumpstraße 47, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 664 80333 160
e-mail: gschwentner@nht.co.at
www.neueheimattirol.at